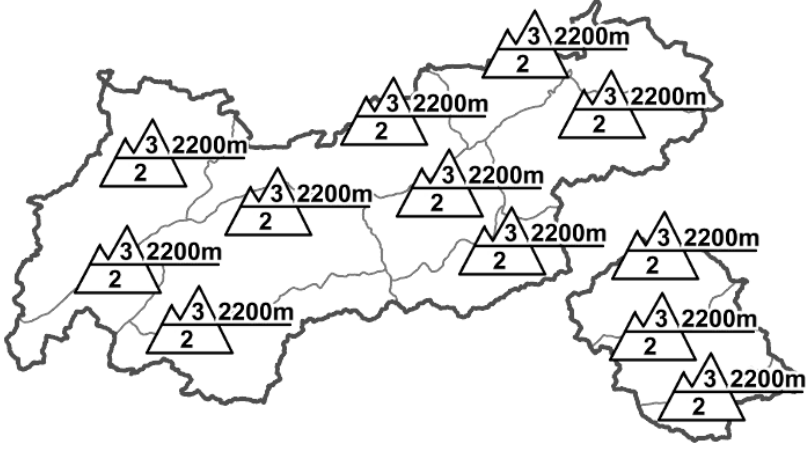






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

In tiefen und mittleren Lagen erhebliche Gefahr durch Nassschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist von der Höhenlage und Tageszeit abhängig.

Unterhalb von etwa 2200m steigt die Gefahr durch Nassschneelawinen schon am Vormittag auf erheblich an. Sonnseitig liegt diese Grenze wegen der starken Durchfeuchtung zum Teil noch deutlich höher. Vor allem aus noch nicht entladenen Lawenstrichen können diese Lawinen bis zum Boden abgleiten und dann auch große Ausmaße erreichen.

Etwas günstiger ist die Situation in den hochalpinen Tourengebieten. Hier ist die Lawinengefahr verbreitet mäßig. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen liegen vor allem in sehr steilen, schattseitigen Hängen, sind aber nicht zahlreich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht regnete es verbreitet bis oberhalb von 2000m, bevor die Schneefallgrenze gegen 1700 bis 1900m sank. Die Neuschneesummen betragen aber kaum mehr als 10cm.

Der Regen sorgt in tiefen und mittleren Lagen für eine Zusatzbelastung der schon weitgehend durchfeuchteten Schneedecke. Da die Nacht bedeckt war, konnte sich die Schneedecke wegen der fehlenden Ausstrahlung auch oberflächlich nicht verfestigen und ist schon am Morgen weich und ohne Festigkeit. Teilweise bricht man daher durch den schon faulen Schnee bis zum Boden durch.

Hochalpin haben die wenigen cm Neuschneezuwachs, die bei schwachen Winden fielen, keinen Einfluß auf die Lawinengefahr. Der Neuschnee überdeckt eine Altschneedecke ohne große Spannungen, die oberflächlich zum Teil vom Wind gepresst und hart, teilweise aber auch immer noch locker war.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Störung, welche die Alpen in der vergangenen Nacht erreichte, wandert weiter nach Südosten. Bis Morgen baut sich ein Hoch über Mitteleuropa auf.

In Nordtirol stellenweise Regen, oberhalb von etwa 1700m Schneefall. Im Laufe des Tages beginnt es vom Oberland her aufzulockern. In Osttirol zunächst wechselnd wolzig und sonnig, am Nachmittag bilden sich Schauer. In der Höhe wehen schwache bis mäßige Winde aus Nord. Die Temperaturen liegen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 31.03.2003, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Mit dem Temperaturrückgang ab
Mittwoch Rückgang der Gefahr durch
Nassschneelawinen.

Rudi Mair